



DTM – Läufe 11 & 12 – Moskau (RU) – Rennen 12

BMW feiert Vierfachsieg in Moskau: Marco Wittmann gewinnt und erobert die DTM-Gesamtführung zurück.

Moskau (RU), 21. August 2016. Marco Wittmann (DE) hat im zwölften DTM-Rennen des Jahres auf dem „Moscow Raceway“ (RU) seinen zweiten Saisonsieg gefeiert und damit die Führung in der Fahrerwertung zurückerobert. Nach dem 19. Platz im Regenrennen am Samstag hatte Wittmann am Sonntag schon im Qualifying überzeugt und sich im Red Bull BMW M4 DTM die Poleposition gesichert. Diese verwandelte er im 50. Rennen seiner DTM-Karriere souverän in den siebten Sieg. Für sein BMW Team RMG war es der zehnte Triumph im 60. DTM-Rennen. Zum 72. Mal in der DTM-Geschichte stand ein BMW Fahrer ganz oben auf dem Siegerpodest.

Tom Blomqvist (GB, Ice-Watch BMW M4 DTM), Bruno Spengler (CA, BMW Bank M4 DTM) und Augusto Farfus (BR, Shell BMW M4 DTM) machten auf den Positionen zwei, drei und vier den sechsten Vierfachsieg für BMW in der DTM perfekt. Dank dieses herausragenden Teamergebnisses führt BMW mit 436 Punkten nun wieder die Herstellerwertung an. Bei den Teams eroberte das BMW Team RMG mit 178 Zählern die Spitzenposition zurück.

Großes Pech hatte Maxime Martin (BE). Er lag im Qualifying auf Position eins, als er in einer schnellen Linkskurve die Kontrolle über seinen SAMSUNG BMW M4 DTM verlor und in die Reifenstapel rutschte. Seine Mechaniker vom BMW Team RBM konnten das Fahrzeug zwar rechtzeitig zum Rennbeginn reparieren, doch Martin musste vom Ende des Feldes starten. Letztlich kämpfte er sich trotz einer Durchfahrtsstrafe noch auf den 17. Platz nach vorn.

Auch Timo Glock (DE) blieb ohne Punkte. Er lag in seinem DEUTSCHE POST BMW M4 DTM sicher in den Punkterängen, als er von einem Konkurrenten getroffen und ins Kiesbett geschoben wurde. Er musste das Rennen daraufhin vorzeitig beenden. António Félix da Costa (PT, BMW M4 DTM) und Martin Tomczyk (DE, BMW M Performance Parts M4 DTM) kamen auf den Positionen 19 und 23 ins Ziel.

Reaktionen auf das sechste Rennwochenende der DTM-Saison 2016.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): „Das ist heute ein Wahnsinns-Ergebnis für uns, gerade nach dem gestrigen Rennverlauf. Marco hat wirklich eine Top-Leistung gebracht und schon im Qualifying ein großes Ausrufezeichen gesetzt. Sein Rennen war danach ebenso großartig. Aber auch hinter ihm haben Tom Blomqvist, Bruno Spengler, Augusto Farfus und Timo Glock tolle Rennen

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

M PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRADYVIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex



zoller

Motorsport



absolviert. Schade, dass die Konkurrenz einige unfaire Manöver gezeigt hat. Das muss in der DTM nicht sein. Kompliment auch an Maxime Martin für seine Aufholjagd vom Ende des Feldes, die trotz einer Durchfahrtsstrafe noch bis auf Platz 17 führte. Wir sind natürlich sehr zufrieden, dass wir heute in allen drei Wertungen die Führung zurückerobert konnten. Dieses Ergebnis ist ein Grund zu feiern.“

Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG): „Wir sind extrem glücklich über dieses Ergebnis. Nach der Enttäuschung von gestern wussten wir, dass wir heute bei trockenen Bedingungen alles richtig machen müssen. Das ist uns bei Marco Wittmann gelungen, und wir konnten die richtige Antwort auf das Samstagsrennen geben. Kompliment an Marco zu seiner hervorragenden fahrerischen Leistung. Für Timo Glock tut es mir sehr leid. Sein Ausfall war völlig unnötig.“

Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM): „Herzlichen Glückwunsch an BMW zu diesem Vierfachsieg. Danke an BMW, an mein Team und an meine Fahrer für ein starkes Rennen. Tom Blomqvist hat eine sehr konstante Leistung gezeigt und sich das Podium verdient. Maxime Martin konnte leider aufgrund des Zwischenfalls im Qualifying sein Potenzial nicht zeigen. Deshalb bin ich mit der Ausbeute zwar zufrieden, aber nicht völlig glücklich, weil noch viel mehr möglich gewesen wäre.“

Ernest Knoors (Teamchef, BMW Team MTEK): „Das Ergebnis tut dem gesamten Team gut. Die Saison ist bisher schwierig für uns verlaufen. Aber wir haben immer an uns geglaubt. Heute haben Bruno Spengler und Augusto Farfus bewiesen, was in ihnen steckt, und wir haben beiden ein Auto zur Verfügung gestellt, mit dem sie vorne angreifen konnten. Das Wochenende hat wieder einmal gezeigt, wie nah Glück und Pech im Rennsport beieinander liegen. Gestern im Regen hatten wir kaum eine Chance, heute im Trockenen haben wir Platz drei und vier geholt. So kann es gerne weitergehen.“

Charly Lamm (Teamchef, BMW Team Schnitzer): „Gratulation an BMW zu einem grandiosen Ergebnis. Für uns lief das Rennen am Sonntag leider sehr unglücklich. António fiel nach einer unverschuldeten Kollision zurück und konnte deshalb keine Punkte holen. Für Martin war es von den hinteren Startplätzen generell sehr schwierig, nach vorn zu kommen. Grundsätzlich konnten wir in Moskau nicht das Optimum aus unserem Paket herausholen. Jetzt müssen wir genau analysieren, woran das lag, denn dieses Wochenende war für uns enttäuschend.“

Marco Wittmann (BMW Team RMG, So.: 1. Platz, Sa.: 19. Platz): „Nach dem schwierigen Tag gestern war das heute wieder ein Rennen ganz nach meinem Geschmack. Ich konnte mir die Poleposition sichern und anschließend

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

BMW PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRAPONIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

ZF

zoller



auch noch einen Start-Ziel-Sieg feiern. Dass wir mit BMW zugleich auch einen Vierfachtriumph einfahren konnten, ist einfach sensationell. Ich widme diesen Erfolg meinem Renningenieur, der heute 35 Jahre alt wird. Ich denke, ein besseres Geburtstagsgeschenk als einen Sieg kann es für ihn kaum geben.“

Tom Blomqvist (BMW Team RBM, So.: 2. Platz, Sa.: 22. Platz): „Nach der Enttäuschung von gestern war das ein großartiges Ergebnis – nicht nur für mich selbst, sondern vor allem für das Team. Ich freue mich riesig über meinen dritten Podestplatz in dieser Saison.“

Bruno Spengler (BMW Team MTEK, So.: 3. Platz, Sa.: 15. Platz): „Es tut gut, wieder auf dem Podest zu stehen. Als Team haben wir eine schwierige Zeit hinter uns. Vor allem im Qualifying waren wir bisher nicht stark genug. Das haben wir heute verbessert – und dementsprechend auch ein super Rennen abgeliefert. Es freut mich besonders für meine Mechaniker, dass wir mit Rang drei endlich für unsere Arbeit belohnt wurden. Insgesamt war es mit den Plätzen eins bis vier ein toller Tag für BMW.“

Augusto Farfus (BMW Team MTEK, So.: 4. Platz, Sa.: 14. Platz): „Ich denke, dass wir heute gezeigt haben, was Teamwork bedeutet. Am Samstag lief es für uns gar nicht rund, aber wir haben daraus gelernt und alles herausgeholt, was möglich war. Ich hatte eine tolle Renn-Pace und habe gute Überholmanöver gezeigt. Und auch unsere Strategie ist voll aufgegangen. Ich bin ziemlich lange draußen geblieben, habe spät gestoppt. Das Ergebnis mit Platz vier zeigt, dass dies die absolut richtige Entscheidung war. Das Team hat eine gute Rennübersicht bewiesen. Das war ein tolles Beispiel für perfektes Racing.“

Maxime Martin (BMW Team RBM, So.: 17. Platz, Sa.: 6. Platz): „Das war nicht mein Tag. Zunächst musste ich von Platz 24 ins Rennen gehen, dann habe ich auch noch eine Durchfahrtsstrafe erhalten. Ohne diese Bestrafung wäre vielleicht trotz allem ein Platz in den Top-10 möglich gewesen. Damit hätte ich leben können. Aber es sollte nicht sein. Jetzt konzentriere ich mich voll auf die nächsten beiden Rennen auf dem Nürburgring. Daran habe ich gute Erinnerungen.“

António Félix da Costa (BMW Team Schnitzer, So.: 19. Platz, Sa.: 20. Platz): „BMW hat uns nach dem schwierigen Samstagsrennen ein sehr gutes Paket zur Verfügung gestellt. Ich konnte mich damit auch als Zehnter qualifizieren und im Rennen in den Punkterängen fahren. Dann wurde ich jedoch von Jamie Green getroffen und bin weit zurückgefallen. Ich bin zwar noch weitergefahren, obwohl mein Auto beschädigt war, aber mein Rennen war mit diesem Zwischenfall eigentlich vorbei.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

BMW PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRAPONIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

ZF

zollner



Martin Tomczyk (BMW Team Schnitzer, So.: 23. Platz, Sa.: 21. Platz):

„Über mein eigenes Ergebnis gibt es an diesem Wochenende leider nicht viel zu sagen. Deshalb gratuliere ich BMW zu diesem herausragenden Erfolg und zum tollen Comeback nach dem schwierigen Regenrennen am Samstag. Die gesamte Mannschaft hat wieder einmal enormen Teamgeist bewiesen. Darum bin ich so stolz, ein Teil der BMW Familie zu sein.“

Timo Glock (BMW Team RMG, So.: Ausfall, Sa.: 11. Platz):

„Ich für meinen Teil hatte hier das Glück nicht auf meiner Seite. Im Qualifying haben wir uns etwas mit dem Set-up verzoxt und standen nicht so weit vorn, wie es vielleicht möglich gewesen wäre. Im Rennen war der Speed aber eigentlich recht gut. In der ersten Runde ist mir jedoch Maxi Götz ins Auto gefahren, so dass zu den Vorderleuten eine Lücke entstand und ich aus dem DRS-Fenster fiel. Danach war eine Menge los, und ich steckte die meiste Zeit mitten im Verkehr. Irgendwann kam dann der Schlag von Paul di Resta. Keine Punkte aus Moskau mitzunehmen, tut natürlich weh. Aber für BMW und mein BMW Team RMG war es ein großartiges Ergebnis. Glückwunsch an Marco und die anderen Jungs.“

DTM-Wertungen.

Fahrerwertung.

1. Marco Wittmann (130 Punkte), 2. Robert Wickens (118), 3. Jamie Green (104), 4. Edoardo Mortara (100), 5. Paul di Resta (92), 6. Tom Blomqvist (71), 7. Maxime Martin (71), 8. Mattias Ekström (70), 9. Nico Müller (68), 10. Gary Paffett (67), 11. Timo Glock (48), 12. Lucas Auer (44), 13. Augusto Farfus (44), 14. Bruno Spengler (43), 15. Christian Vietoris (42), 16. Miguel Molina (26), 17. Maximilian Götz (16), 18. António Félix da Costa (16), 19. Adrien Tambay (14), 20. Martin Tomczyk (13), 21. Mike Rockenfeller (5), 22. Daniel Juncadella (4), 23. Timo Scheider (3), 24. Esteban Ocon (2), 25. Felix Rosenqvist (1).

Teamwertung.

1. BMW Team RMG (178 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (170), 3. BMW Team RBM (142), 4. SILBERPFEIL Energy/UBFS invest Mercedes-AMG (122), 5. Audi Sport Team Rosberg (118), 6. Mercedes-AMG (108), 7. Audi Sport Team Abt (94), 8. BMW Team MTEK (87), 9. BWT Mercedes-AMG (86), 10. EURONICS/FREEMEN`S WORLD Mercedes-AMG (70), 11. BMW Team Schnitzer (29), 12. Audi Sport Team Phoenix (8).

Herstellerwertung.

1. BMW (436 Punkte), 2. Audi (390), 3. Mercedes-Benz (386).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI

Shell

amplus

AKRAPONIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

ZF

Zollner



Statistik BMW DTM-Fahrer.

Fahrer	WIT	GLO	SPE	FAR	BLO	MAR	DAC	TOM
Land	DE	DE	CA	BR	GB	BE	PT	DE
Nummer	11	16	7	18	31	36	13	100
Alter	26	34	32	32	22	30	24	34
DTM-Debüt	2013	2013	2005	2012	2015	2014	2014	2001
Team	RMG	RMG	MTEK	MTEK	RBM	RBM	Schnitzer	Schnitzer
Rennen	50	50	133	60	30	40	40	171
Siege	7	3	14	4	1	2	1	7
Podestplätze	12	5	45	12	4	5	3	28
Poles	7	1	17	5	1	2	1	8
Schnellste Runden	5	2	14	1	2	1	1	8
Punkte	447	177	750	345	130	212	101	489

DTM-Rennkalender 2016.

6.-8. Mai – Hockenheim (DE), 20.-22. Mai – Spielberg (AT), 3.-5. Juni – Lausitzring (DE), 24.-26. Juni – Norisring (DE), 15.-17. Juli – Zandvoort (NL), **19.-21. August – Moskau (RU)**, 9.-11. September – Nürburgring (DE), 23.-25. September – Budapest (HU), 14.-16. Oktober – Hockenheim (DE).

Weitere Informationen.

Online sind die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen, die DTM-Pressemappe sowie rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter www.press.bmwgroup.com/deutschland abrufbar.

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Google+: www.plus.google.com/+bmwmotorsport

Über die DTM.

Die DTM ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

BMW PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI

Shell

amplus

AKRAPONIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

ZF

zollner

Motorsport



zurück und gewann seither sieben von zwölf möglichen Titeln. 2016 stehen 18 Rennen an neun Wochenenden auf dem Programm. Die ARD überträgt alle Rennen live. Tickets für alle DTM-Rennen sind hier erhältlich:
<https://tickets.bmw-motorsport.com/index.html>

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

BMW PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRAPOVIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex



zollner

Motorsport